

Stuttgart, 16.06.2017

Film- und Medienfestival gGmbH Jahresabschluss 2016

Beschlussvorlage

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungstermin
Verwaltungsausschuss	Beschlussfassung	öffentlich	28.06.2017

Beschlussantrag

Der Vertreter der Landeshauptstadt Stuttgart wird beauftragt, in der Gesellschafterversammlung der Film- und Mediengesellschaft gGmbH

1. den Jahresabschluss zum 31.12.2016 in der vorliegenden Form festzustellen,
2. den Bilanzgewinn 2016 in Höhe von 386.043,88 EUR auf neue Rechnung vorzutragen,
3. die Geschäftsführung und den Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2016 zu entlasten,
4. für das Geschäftsjahr 2017 die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Baker Tilly Roelfs AG zum Abschlussprüfer zu bestellen.

Begründung

Am Stammkapital der Film- und Medienfestival gGmbH ist die Landeshauptstadt Stuttgart mit 30,4 % beteiligt. Zum Gegenstand des Unternehmens gehört die Vorbereitung und Durchführung von Film- und Medienfestivals wie auch anderer film- und medienbezogenen Veranstaltungen.

Im Geschäftsjahr 2016 führte die Gesellschaft folgende Veranstaltungen durch:

- Internationales Trickfilm - Festival Stuttgart (26. April – 1. Mai 2016)
- Raumwelten (17.-19. November 2016)

Gleichzeitig war die Gesellschaft Finanzierungspartner der Dokville (16.–17. Juni 2016) und Mitveranstalter des Filmfestivals NaturVision (21. – 24. Juli 2016).

Im Herbst 2016 begannen auch wieder die Planungen und vorbereitenden Aktivitäten für die Projekte des nachfolgenden Geschäftsjahres.

Die Gesellschaft weist zum 31.12.2016 ein Eigenkapital in Höhe von 461 TEUR (Vj. 550 TEUR) und eine Bilanzsumme von 703 TEUR (Vj. 754 TEUR) aus. Das Eigenkapital verminderte sich im Berichtsjahr um den Jahresfehlbetrag. Die Eigenkapitalquote fiel von 72,9 % auf 65,6%.

Die Gesellschaft schließt das Geschäftsjahr 2016 mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von – 88.973,93 EUR (Vj. +168 TEUR) ab. Das geplante Jahresergebnis 2016 betrug -169 TEUR. Der Aufsichtsrat der Gesellschaft hat in seiner Sitzung am 15.12.2016 vorab die Deckung durch den Gewinnvortrag beschlossen. Wesentlich beeinflusst wurde das Jahresergebnis u.a. durch die Aufstellung des Raumweltenpavillons sowie dessen Abschreibung (-79 TEUR). Der Pavillon verursacht pro Aufstellung Kosten in Höhe von 50 TEUR. Die zusätzlich geplante Aufstellung des Pavillons beim ITFS kam nicht zustande. Dies spiegelt sich in der Verbesserung des Ergebnisses zum Plan wieder. Unter Berücksichtigung des Gewinnvortrags aus 2015 (475.017,81 EUR) ergibt sich zum 31.12.2016 ein Bilanzgewinn von 386.043,88 EUR.

Die Umsatzerlöse der Gesellschaft in Höhe von 1.287 TEUR liegen in etwa auf dem Vorjahresniveau (1.205 TEUR). Die Sponsorenerlöse und Preisgelder von Sponsoren konnten erneut leicht gesteigert werden.

Die sonstigen betrieblichen Erträge sind im Berichtsjahr 2016 um rd. 83 TEUR geringer ausgefallen als im Vorjahr. Darin enthalten ist der Gesellschafterbeitrag der Landeshauptstadt Stuttgart in Höhe von 302.910,00 EUR. Die Gesellschafterbeiträge sind seit 2014 unverändert.

Der um 47 TEUR (+ 6,3%) gestiegene Personalaufwand ist im Wesentlichen durch laufende Gehaltsanpassungen und höhere Aufwendungen für zusätzliche zeitlich befristete Mitarbeiter begründet.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen stiegen gegenüber dem Vorjahr um 212 TEUR. Insbesondere stiegen die Aufwendungen für die Vorbereitung der Festivals (+38 TEUR) und die Aufwendungen für die Durchführung der Festivals (+140 TEUR). Höhere Technikkosten (+39 TEUR), gestiegene Open Air Kosten (+26 TEUR) und die Aufwendungen für das Rahmenprogramm (+61 TEUR) waren hierbei die größten Posten.

Der Jahresabschluss der Film- und Medienfestival gGmbH wurde durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Baker Tilly Roelfs AG geprüft und der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt. Die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und der wirtschaftlichen Verhältnisse nach § 53 HGrG ergab keine Beanstandungen. Zum Geschäftsverlauf im Einzelnen wird auf den Jahresabschluss mit Lagebericht (Anlage) verwiesen.

Mitzeichnung der beteiligten Stellen:

Referat AKR hat die Vorlage mitgezeichnet.

Michael Föll
Erster Bürgermeister

Anlage (nur für die Mitglieder des Verwaltungsausschusses)

Jahresabschluss 2016 mit Lagebericht

Hinweis: Die Anlage steht in KSD / KORVIS als PDF-Dokument zur Verfügung

Finanzielle Auswirkungen

<Finanzielle Auswirkungen>

Mitzeichnung der beteiligten Stellen:

Vorliegende Anfragen/Anträge:

Erledigte Anfragen/Anträge:

Anlagen

Jahresabschluss und Lagebericht mit Bestätigungsvermerk der Film- und Medienfestival
gGmbH zum 31.12.2016

